

## Pressemitteilung

# Museum Folkwang

## Museum Folkwang zeigt 2017 sämtliche Editionen Gerhard Richters und große Retrospektiven von Maria Lassnig und Balthasar Burkhard sowie die erste Museumsschau zu Alexander Kluge

Essen, 17.11.2016 – Im Ausstellungsjahr 2017 präsentiert das Museum Folkwang ein umfangreiches Programm mit 10 Sonderausstellungen und zahlreichen Sammlungspräsentationen der Malerei und Skulptur, der Fotografie, der Grafischen Sammlung sowie des Deutschen Plakat Museums – darunter umfangreiche Werkschauen zu Gerhard Richter, Maria Lassnig, Alexander Kluge und Balthasar Burkhard.

Den Auftakt des Ausstellungsjahres 2017 bildet im Februar das neue Ausstellungsformat **6 ½ Wochen**. Prägnant, aktuell und mit kurzfristigen Planungsvorläufen werden fünf Mal im Jahr für jeweils sechs Wochen aktuelle Tendenzen der Gegenwartskunst präsentiert. Für die neue Plattform stellt das Museum Folkwang prominent einen eigenen Saal zur Verfügung, den junge Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken bespielen. Der Eintritt zu diesen Präsentationen wird frei sein.

Ab 10. März 2017 widmet sich die konzentrierte Retrospektive **Maria Lassnig** (1919-2014) mit 45 Gemälden dem Werk der österreichischen Malerin. In sieben Kapiteln beleuchtet die Schau Lassnigs künstlerische Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbst und dem eigenen Körper.

Zum 85. Geburtstag **Gerhard Richters** (\*1932) zeigt das Museum Folkwang von April bis Juli 2017 in Zusammenarbeit mit dem Essener Sammler Thomas Olbricht erstmals sämtliche Editionen des Künstlers. Gezeigt werden 165 teils mehrteilige Editionen, darunter 12 Multiples und 24 Künstlerbücher.

Im Sommer stellt das Museum Folkwang in zwei Einzelausstellungen die Arbeiten der aufstrebenden, jungen Fotografen **Peggy Buth** und **Arwed Messmer** vor. Zeitgleich präsentiert die Ausstellung **San Francisco 1967** einen Einblick in die Entwicklung des Plakats zur Zeit des Summer of Love. Die Plakate sind geprägt von neuen grafischen Ausdrucksformen der Zeit und reflektieren visuell die Höhepunkte der Hippiebewegung.

Im September 2017 richtet das Museum Folkwang mit **Pluriversum Alexander Kluge** zum 85. Geburtstag die erste umfassende Museumsschau überhaupt aus. In enger Zusammenarbeit mit Alexander Kluge entwickelt, übersetzt die Ausstellung Kluges Kunst anhand seiner virtuos montierten Collagen aus Wörtern und Bildern dreidimensional in den Ausstellungsraum.

# Museum Folkwang

**Jazz'n'more** widmet sich ab 29. September 2017 mit über 250 Objekten dem Plakatwerk **Niklaus Troxlers**, dem großen Illustrator der (Free-)Jazz-Szene. Mit **Catharina van Eetvelde** (\*1967) wird zeitgleich eine junge belgische Zeichnerin gezeigt; **ilk** ist die erste Einzelausstellung ihres grafischen Werks im musealen Kontext. Präsentiert werden Zeichnungen, Textfragmente, Fotografien und dreidimensionale Objekte zum Thema Natur und Wissen.

Vom 20. Oktober 2017 bis zum 14. Januar 2018 widmet das Museum Folkwang dem Schweizer Künstler **Balthasar Burkhard** (1944-2010) eine große Ausstellung. Die über 300 Arbeiten umfassende Ausstellung ist dabei die erste große museale Würdigung Burkhardts in Deutschland. Die Retrospektive zeichnet die vielfältigen Aspekte seines Werkes nach: Burkhardts Anfänge als Reportagefotograf, seine Rolle als Chronist der Kunstszene ebenso wie seine Emanzipation als Fotokünstler.

Im Bereich **Bildung und Vermittlung** steht eine Erweiterung des Angebots des Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien 2017 im Vordergrund. Zusätzlich wird auch die Begleitung des Freien Eintritts durch Veranstaltungen ausgebaut: Verstärkt werden die kostenfreien Angebote für Erstbesucher des Museum Folkwang, z.B. Kunst als Fremdsprache. Im Bereich Inklusion stehen neben den Projekten für Demenzerkrankte nun auch Angebote für Blinde und sehbehinderte Besucher im Fokus.